

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: SC

Titel: Jugend und Konsum - Junge Menschen und ihre Stellung in der Konsumgesellschaft (Stationenlernen 7.-10. Klasse) (87 S.)

Produkthinweis



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Sekundarstufe





Titel:	Jugend und Konsum – Junge Menschen und ihre Stellung in der Konsumgesellschaft
Reihe:	Stationenlernen Politik/Sozialwissenschaften
Bestellnummer:	66819
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen beleuchtet die Stellung Jugendlicher in der modernen Konsumgesellschaft. Welche Konsumbedürfnisse haben Jugendliche in der modernen Gesellschaft? Wie werden Sie an den Konsum herangeführt? Und wie versucht die Wirtschaft, Jugendliche für ihre Produkte zu gewinnen? • Die Arbeitsblätter sind differenziert und beinhalten neben den normalen Arbeitsblättern ein zweites Schwierigkeitsniveau entsprechend der Förderschwerpunkte der Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen und Sprache). Inhaltlich werden die Schwerpunkte „Junge Menschen in der Konsumgesellschaft“, „Bedürfnisse und Bedürfnishierarchie“, „Taschengeldverwendung“, „Konsum“, „Verbrauch“ und „Nachhaltigkeit“ behandelt. • Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und jeweils an ihr individuelles Lerntempo anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. • Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgaben einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für Schüler • Laufzettel für die Schüler • Stationspass • 18 differenzierte (Teil-)Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben • Ausführliche Lösungsvorschläge

Inhalt

STATIONENLERNEN „JUGEND UND KONSUM“

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	4
Lernen an Stationen: Jugend und Konsum	7
Stationspass: Jugend und Konsum	8
Station 1: Die einsame Insel	9
Station 2: Bedürfnisse	10
Station 3: Das liebe Taschengeld	13
Station 4a: Der Umgang mit Taschengeld	15
Station 4b: Taschengeld – die eigene Umfrage	16
Station 5a: Der Markt	17
Station 5b: Marktarten	18
Station 5c: Marktformen und Marktsituationen	19
Station 6: Preisbildung	21
Station 7: Jugendliche als Konsumenten	22
Station 8: Jugendliche als Zielgruppe	24
Station 9a: Werbung – den ganzen Tag	25
Station 9b: AIDA – Die Werbeanalyse	26
Station 10a: Wie kaufe ich bewusst ein?	28
Station 10b: Was spielt bei einer Kaufentscheidung eine Rolle?	30
Station 10c: Die Verbraucherzentrale – eine Internetrecherche	31
Station 11: Verbraucherrechte – das neue Handy	32
Station 12: Kaufentscheidung	34
Musterlösung Stationenlernen „Jugend und Konsum“	35

STATIONENLERNEN „JUGEND UND KONSUM“ (LES)

Station 1: Die einsame Insel (LES).....	46
Station 2: Bedürfnisse (LES).....	47
Station 3: Das liebe Taschengeld... (LES)	50
Station 4a: Der Umgang mit Taschengeld (LES).....	52
Station 4b: Taschengeld – die eigene Umfrage (LES).....	53
Station 5a: Der Markt (LES)	54
Station 5b: Marktarten (LES).....	55
Station 5c: Marktformen und Marktsituationen (LES).....	56
Station 6: Preisbildung (LES).....	58
Station 7: Jugendliche als Konsumenten (LES)	60
Station 8: Jugendliche als Zielgruppe (LES).....	62
Station 9a: Werbung – den ganzen Tag (LES)	64
Station 9b: AIDA – die Werbeanalyse (LES).....	65
Station 10a: Wie kaufe ich bewusst ein? (LES)	67
Station 10b: Was spielt bei einer Kaufentscheidung eine Rolle? (LES)	69
Station 10c: Die Verbraucherzentrale – eine Internetrecherche (LES).....	70
Station 11: Verbraucherrechte – das neue Handy	71
Station 12: Kaufentscheidung	73
Musterlösung Stationenlernen „Jugend und Konsum“ (LES).....	74
Zusätzliche Hifskarten zu einzelnen Stationen.....	85

SCHOOL-SCOUT.DE

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe I ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem unterrichtsrelevanten Thema „Jugend und Konsum“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Das Stationenlernen umfasst insgesamt 18 Teilstationen, die sich in 13 Pflicht- und 5 Wahlstationen unterteilen. Es beinhaltet 12 Themenkomplexe, die sich inhaltlich mit den Schwerpunkten „Junge Menschen in der Konsumgesellschaft“, „Bedürfnisse und Bedürfnishierarchie“, „Taschengeldverwendung“, „Konsum“, „Verbrauch“ und „Nachhaltigkeit“ befassen. Einzuordnen ist das Unterrichtsmaterial in das Inhaltsfeld 2 „Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens“. Den Schülerinnen und Schülern wird über mehrere Lernkanäle Wissen vermittelt und teilweise spielerisch beigebracht.

, Mode, Prestige, fairer Handel, konventionell vs. biologisch, gesund, umweltfreundlich). Darüber hinaus beschreiben sie den Zusammenhang zwischen Herstellungsbedingungen und Preisgestaltung, u.a. im Zusammenhang mit fairem Handel und Kinderarbeit.

Rahmenbedingungen, Rollen, Interessen und Verhaltensweisen von Unternehmen und privaten Haushalten in Marktsituationen auch vor dem Hintergrund der Konsumbeeinflussung. Sie vergleichen und beurteilen unterschiedliche Ausgangsbedingungen und Handlungsweisen (Konsumieren oder Sparen) in Bezug auf das Taschengeld. Sie erörtern Einkaufsentscheidungen und vergleichen den eigenen Standpunkt mit dem anderer. Die Schülerinnen und Schüler beurteilen ihr lokales Konsumverhalten im Hinblick auf dessen grundlegende regionale und globale Auswirkungen.

Das Stationenlernen ist so aufgebaut, dass es in verschiedene Niveaustufen aufbereitet werden kann. Zu einem Großteil der Stationen gibt es Hilfekarten, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, eigenständiger zu arbeiten.

Darüber hinaus verfügt das Stationenlernen über eine einfache Variante der Stationen. So wurden Texte gekürzt, Wörter hervorgehoben und Fragen umformuliert. Dies ermöglicht den Einsatz zur individuellen Förderung bei Schülerinnen und Schülern mit Bedarf an der sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache, Schülerinnen und Schülern mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern.

SCHOOL-SCOUT.DE

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I, Klasse 6-8, Differenzierung nach Förderschwerpunkt Lern- und Entwicklungsstörungen (Lernen und Sprache)

Fach: SoWi/Politik

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Einführendes Unterrichtsgespräch
- Erarbeitungsphase: 18 (Teil-)Stationen zum Thema „Jugend und Konsum“
- Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4 bis 8 Stunden

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits mit den SuS besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen. (Was fällt euch zum Thema ein?)

VORBEREITUNG

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen, die ihnen bei der Bearbeitung des Themas helfen. In einem Stationspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen nach Anzahl der Stationen des Materials unterteilt werden. Stellen Sie hierfür jeweils Tische aneinander und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe im Idealfall mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie sie aus.